

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

## Medizin auf Augenhöhe in Zeiten von eHealth Vortragsabend mit Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel

Halbgötter in Weiß – lange Zeit galt allein die Autorität des Arztes bzw. der Ärztin als Garant für die richtige Behandlung. Heute zeichnet sich im Idealfall ein partnerschaftliches Arzt-Patienten-Verhältnis ab, das von nachvollziehbaren Fakten und evidenzbasierten Erklärungen geprägt ist.

Was bedeutet dieser Wandel für das Berufsbild und das Selbstverständnis von Arzt und Ärztin? Wie beeinflusst die Digitalisierung die Medizin? Welche Rolle spielen die unterschiedlichen Möglichkeiten des Verstehens der Patienten? Wie kann es in einer Welt der zunehmenden Arbeitsverdichtung neben reinen Fakten noch Raum für Erfahrungswissen und Intuition geben?

Um diese Fragen geht es beim Vortragsabend mit **Prof. Dr. Dr. Eckard Nagel**, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften der Universität Bayreuth. Im Anschluss an dessen Vortrag „Wissenschaftsverständnis und ärztliches Selbstverständnis im Wandel“ folgt eine offene Diskussion.

Wir laden Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich zur Teilnahme an der Veranstaltung und zur Berichterstattung ein. Außerdem freuen wir uns über eine Ankündigung der Veranstaltung: „Medizin auf Augenhöhe in Zeiten von eHealth“

- 19.06.2024, 19 – 21:15 Uhr, Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
- Bitte melden Sie sich gerne vorab per Mail an: [miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de](mailto:miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de)
- Weitere Infos: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/410624.html>
- Anmeldung unter: <https://www.hospitalhof.de/programm/190624-medizin-auf-augenhoehe-in-zeiten-von-ehealth/>

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Evangelischen Akademie Bad Boll, der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg und des Evangelischen Bildungszentrums Hospitalhof Stuttgart.

### „begegnen. begeistern. bewegen.“

Die Evangelische Akademie Bad Boll bietet Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Kirche an. Fachlich fundiert führt sie Menschen mit unterschiedlichen Positionen zusammen. Zentrales Anliegen ist es, die Teilnehmenden zu inspirieren, zu vernetzen und neue Ideen hervorzubringen. Die größte, 1945 gegründete Akademie in kirchlicher Trägerschaft in Europa ist gleichzeitig die älteste kirchliche Akademie Deutschlands. Jährlich nehmen rund 7.500 Gäste an mehr als 120 Veranstaltungen teil.

Pressekontakt: Miriam Kaufmann | Tel.: 07164 79-300 | [miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de](mailto:miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de)